

Frühzeitige Abgabe von Bodenproben für die Pflanzkartoffelproduktion – Ihre Mithilfe ist gefragt!

Sehr geehrte Pflanzkartoffelproduzentinnen und -produzenten,

um einen reibungslosen Ablauf der Untersuchungen auf Kartoffelzystennematoden für die Pflanzkartoffelproduktion zu gewährleisten, möchten wir Sie dringend bitten, Ihre Bodenproben so früh wie möglich – idealerweise im Frühjahr, aber spätestens bis zum 15. November vor dem Anbaujahr – bei uns einzureichen.

Warum ist die frühe Abgabe so wichtig?

- **Rechtliche Vorgaben:** Laut Durchführungsverordnung (EU) 2022/1192 dürfen Pflanzkartoffeln nur mit gültiger Nematoden-Unbedenklichkeits-Bescheinigung (NUB) gepflanzt werden.
- **Bearbeitungszeit:** Die Untersuchung einer Probe (Befund 1) dauert mindestens vier bis fünf Wochen, hinzu kommt die Wartezeit. Bei Funden von Kartoffelzystennematoden mit wahrscheinlich lebendem Inhalt erhöht sich die Bearbeitungszeit auf 5–6 Monate und mehr, da dann weitere Untersuchungen anstehen.
- **Kapazitätsgrenzen:** Unsere technischen Möglichkeiten sind begrenzt. Bei einer Häufung von spät abgegebenen Proben entstehen teils sehr hohe Wartezeiten.

Was hat sich verändert?

In den letzten Jahren wurden immer mehr Proben zum Ende des Annahmezeitraums oder mit Antrag auf verspätete Probenanlieferung (Dezember des Vorjahres und später) abgegeben. Das bringt unser System an seine Grenzen und gefährdet die rechtzeitige Bearbeitung für alle.

Unsere Bitte an Sie

Kümmern Sie sich so früh wie möglich um Ihre Probenahme – idealerweise sollten Proben im Frühjahr abgegeben werden (nutzen Sie unseren Rabatt), spätestens aber bis zum 15. November. Beachten Sie, dass NUBs zwei Jahre Gültigkeit besitzen und Ihnen somit viel Spielraum bieten, die Proben deutlich früher abzugeben.

Für später eingehende Proben können wir eine rechtzeitige Bearbeitung bis zum Pflanztermin nicht garantieren. Pflanzen ohne NUB ist keine Option!

Wir wissen, dass Flächenknappheit und späte Pachtzusagen die rechtzeitige Probenabgabe erschweren können. In Einzelfällen sind Ausnahmen zwar möglich, allerdings können wir dann keine rechtzeitige Bearbeitung garantieren. Bitte beachten Sie außerdem: Wenn zu viele Proben spät eingereicht werden, ist das gesamte System gefährdet und Verzögerungen und Kostensteigerungen lassen sich nicht vermeiden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Weitere Infos finden Sie auf: www.pflanzenschutzdienst-niedersachsen.de, Webcode: 01017286